



Übersicht von der
Hinterrückbank

Sportwagen Ford »Thunderbird«

Maßstabgerechtes und formgetreues Modell im Maßstab 1 : 20

Der „Thunderbird“ (Donnervogel) ist ein von Ford in Detroit (USA) in Serie gebauter Sportwagen. Mit der ruhigen und klaren Linienführung seiner zweisitzigen Karosserie ist er einer der schönsten Seriensportwagen. Außer einem Allwetterverdeck wird ein Fiberglas-Coupeverdeck, das sehr leicht und schnell aufgesetzt werden kann, mitgeliefert, sodaß man den Wagen im Winter geschlossen fahren kann. Der 4,81 kopfgesteuerte V 8 Motor leistet 180 PS und verleiht dem Wagen mit einem Gewicht von nur 1430 kg (Leistungs-

gewicht 7,9 kg / PS) eine enorme Beschleunigung und hohe Spitzengeschwindigkeit. Weitere hauptsächliche Daten: Vorderradaufhängung an Dreiecklenkern mit Schraubenfedern und Querstabilisator, starre Hinterachse, Duo-Servobremse mit 28 cm Bremsstrommeldurchmesser und 5 cm breiten Belägen. Bereifung 6,70 × 15 (schlauchlose Reifen), Radstand 2,56 m, Spurweite 1,42 m, Länge über alles 4,46 m, Breite über alles 1,76 m.

Bauanleitung

Chassis Teil 1 - 3

Bei Teil 1 schraffierte Flächen ausschneiden. Teil 2 und 3 an bezeichneten Stellen auf Teil 1 kleben.

Innenteile 4 - 9 A

Sitz bei Teil 4 gut vorformen, Teil 5 auf Teil 4 kleben, den Sitz und Vorderwand mit Armaturenbrett an Seitenwände kleben. Teil 6 auf Teil 4, Teil 7 auf Teil 6 anbringen. Lenkrad mit Lenkradsäule werden zum Schluß montiert. Das fertig montierte Innenteil zwischen die Spanten auf Teil 1 setzen und an den Spanten, sowie am Boden des Teiles 1 kleben.

Windschutzscheibe Teil 10 und 10 A

Vor Ausschneiden der schraffierten Flächen Teil 10 knicken. Beigelegte Zelluloidscheibe nach der Außenkontur des Teiles 10 A zuschneiden. Teil 10 genau auf vorgezeichnete Kontur an Teil 6 aufkleben. Zelluloidscheibe am Rand leicht mit Klebstoff versehen und von innen auf den Scheibenrahmen 10 kleben. Nun inneren Scheibenrahmen 10 A einsetzen und die Enden an den Seitenwänden des Teiles 4 befestigen.

Motorhaube Teil 11 - 11 B

Das Gitter der Haubenbelüftung bei (11 B) einschneiden und nach oben biegen. Kühlergitter 11 A hinter den Ausschnitt in Haube 11 kleben, dabei Vorderteil der Haube schließen. Kleine Belüftungshaube 11 B aufsetzen.

Hintere Haube Teil 12 - 12 B

Teil 12 A hinter Ausschnitt der Haube kleben und Haube schließen. Teil 12 B auf bezeichneter Stelle anbringen. Vordere und hintere Haube auf Chassis montieren. Die Laschen der Radkasten können beim Aufkleben der Hauben durch die Ausschnitte im Boden des Teiles 1 gegen die Hauben gedrückt werden.

Seitenteile Teil 13 und 14

Diese Teile müssen gut vorgeformt werden. Die Form ist an der Abbildung auf der Bauanleitung gut ersichtlich. Vordere und hintere untere Ecke (Stoßstangenanschluß) runden. Vorderes oberes Ende des Seitenteiles einrollen und mit rechtwinklig eingebogener Scheibe mit Klebelaschen verbinden. Bei Montage der Seitenteile an Chassis und Hauben zunächst die Seitenteile nur vorn, dann in der Mitte am Innenteil, bzw. Rand der Windschutzscheibenverlängerung, dann an der hinteren Haube befestigen. Danach die Spanten des Mittelstückes mit Klebstoff versehen und das Seitenteil am Boden verbinden.

Lampen Teil 15 - 17 A

Nach Zusammenschluß der Ringe Scheibe 15 B (17 B) auf Ring 15 A (17 A) stumpf aufkleben. Die vordere Innenkante des Ringes 15 (17) leicht mit Klebstoff bestreichen und Ring mit Scheibe von hinten einsetzen. Lampen auf Vorderteil aufsetzen. (Gestrichelte Linie auf Lampenring oben).



Winkelstütze Teil 18-18

Auf bearbeitete Stellen an Vorwandern anfrähen.

Stütz- und Stützblech Teil 19-100

Stütz- und Stützblech auf auf bearbeitete Stellen am Heckteil des Wagens stampf anfrähen. Scheibe 19.1 (20.1) auf Stütz-Kegele 19.2 (20.2) aufschleifen lassen.

Stützstange Teil 21-210

Die Leuchte an den Stützstangen nach innen lagern und mit dieser die entsprechenden Enden verketten. Stützstangen auf bearbeitete Stellen der Kassette anfrähen. Die Stützstangenenden auf Stützstange setzen und festsetzen stampf anfrähen.

Radler Teil 22-20-C

Aus den Scheiben 22 bis 22-C und 22 bis 22-C Linsen für die Achse ausbohren. Scheiben 24 bis 24-C und 25 bis 25-C an beiden Kugeln rechen und mit dem auf dem Rogen durch den entsprechenden Leuchte zusammenbringen. Die Achse über Leuchtungen 22 bis 22-C angedrehten Kleinteilen werden hinter die Leuchtungen geführt. Die Kleinteile nach genau in der Mitte und parallel zu den

Kanten der Leuchtungen angebracht werden und nach in die Leuchtungen überführen. Das oberste Ende Teil über die Kleinteile von Scheiben des Ringe.

Die Montage der Räder und der Montage der Achsen in den Rädern ist ein selbstverständliches Wissen anzunehmen. Beachtet wird die innere Radhülse (22-22-C) in dem geschlossenen Ring gesetzt und an dem Rand der Kleinteile angedreht. Danach wird die Achse durch das Loch der Radhülse gesteckt und mit Klebstoff versehen. Nachdem der äußere Rand der Kleinteile mit Klebstoff versehen ist, wird die innere Radhülse in den Ring gesetzt, das Ende der Achse mit der Scheibe verketten und die Halbkugel 22-22-C angedreht. Es

ist darauf zu achten, daß die die Länge entsprechenden Achse nicht mehr als 1 bis 2 mm über die vordere Radhülse vorkommt.

Die fertigen Achsen werden nun in die U-förmig gehaltenen Achslager Teil 27-28 gelegt, mit diesem in die Röhren des Unterbalkens gesteckt und die Leuchte der Achslager an Radler lagert.

Die fertige Modell kann nun mit einem farbigen Lack überzogen.



Beim Bau Ravensburger Modelle ist allgemein folgendes zu beachten:

Ravensburger Modelle bestehen fast ausschließlich aus Holz. Alle abgefrähten Stellen Klebstoff (am besten eignet sich Uhu) an allen aus dem Modell Kleinteile auf dem Rogen vorhanden. Die für diesen Wagen erforderlichen Achsen sowie die Scheiben sind beige.

Reinigungs- und genaue Arbeiten sind die Voraussetzung für ein gutes Gelingen.

Die Bauteile des Modells sind in der Reihenfolge des Zusammenbauens nummeriert.

Die einzelnen Teile müssen genau auf der abgetragenen Linie ausgerichtet werden.

Immer nur die Teile zusammenbauen, die an einem Punkt gehören, auf die Rückseite die Nummer ablesen.

Alle gestrichelten Linien (---) werden auf der Vorderseite mit dem Meißel ausgerichtet und nach hinten gefolgt.

Alle gestrichelten und mit Kreuze gekennzeichneten Linien (---x---x---) werden auf der Rückseite gestrichelt und nach vorne gefolgt.

Strichpunktlinien (---x---x---) sind Begrenzungslinien für selbstklebende Bauteile.

Einzelnummerierte Zahlen auf Bauteilen weisen auf das Bauteil hin, das dies an oder aufgeführt werden soll.

Bauteile, die gestrichelt werden müssen, trägt man an beiden Seiten der obersten Kante eines Linsen an. Je nach Stellung des Bauteils zur Kante der Linsen erreicht man mehrere Bindungen je nach gewählten Durchbohren.

Durch die Verwendung selbstklebender Kleinteile können viele Teile stampf gefügt werden. Diese Teile haben keine Verbindungslinien und werden Kante auf Kante oder Kante auf Fläche verbunden.

Die besten erprobten Ravensburger Modellbauzeuge

FÜR DIE MODELLBAUANLAGE HO

Baustich Meißel (Nr. 1000)

Baustich Stichel (Nr. 1001)

Diablen (Nr. 1002)

Schneewald-Mühle (Nr. 1003)

Gelbstift 1 (Nr. 1004)

Gelbstift 2 mit Kette (Nr. 1005)

Ölverleim (Nr. 1006)

Stiftwerk, Federwerkzeuge (Nr. 1007)

LEUCHTBAUWEITZE

Beim 101 Intercommod (Nr. 1008)

Leuchtd Super Comodillon 1949/2 (Nr. 1009)

Leuchtd Super Comodillon 1949/1 (Nr. 1010)

Valen Varnet 101/1 (Nr. 1011)

Comast 440 (Nr. 1012)

WEITERE FLUGZEUGMODELLE

Falken F 27 Friendship (Nr. 1013)

100/1 Nord 100 Nordica (Nr. 1014)

SCHIFFE UND HAFENANLAGEN

Kleiner Schiffsmodell,

großer und kleiner Schiffsmodell (Nr. 1015)

Paraglider-Flugmodell (Nr. 1016)

Leuchtden und Palastmodell (Nr. 1017)

Verbleiden und Lagerbänne (Nr. 1018)

VERSCHIEDENES

Sonnenuhr und Weltkarte (Nr. 1019)

Sportwagen Ford Thunderbird (Nr. 1020)

Über weitere technische Bauzeuge, Baupläne der Sammlung „Spiel und Arbeit“, Werk- und Bauteilbücher interessieren Sie gerne die Fachhändler oder die

OTTO MAIER VERLAG BAYREUTH